

Lamellen

Englisch: Louver

LICHT/BEGRIFFE

Lamellen: Parallele Metallstreifen vor Scheinwerfern — bündeln das Licht und reduzieren seitliche Streuung.

Überblick Ein Louver (deutsch oft „Lamellenraster“ oder „Wabengitter“) ist ein Lichtformer, der unmittelbar vor der Lichtaustrittsfläche einer Leuchte sitzt und das Licht durch ein Raster aus Lamellen oder Waben (Zellen) hindurchführt. Dadurch werden seitlich austretende Strahlen blockiert und der Abstrahlwinkel verengt, ohne dass die Lichtfarbe oder die grundsätzliche Charakteristik der Quelle verändert wird. Der Louver ist damit ein reines Werkzeug zur Lichtkontrolle und nicht zur Farbkorrektur. Der bekannteste Vertreter ist der Egg Crate Louver (Wabengitter, „Eierkarton“). Die Bezeichnung „Louver“ wird sowohl für die starren Waben-Aufsätze vor Scheinwerfern und LED-Panels als auch – in der Soft-/Stoffvariante (Soft Egg Crate, Grid) – vor Softboxen verwendet.

Funktion und Bauformen Egg Crate Louver (starr): Ein Gitter aus quadratischen Zellen; je tiefer und enger die Zellen, desto stärker die Begrenzung. Typischerweise aus dünnem Stahlblech mit schwarzer Pulverbeschichtung gefertigt, sitzt es flach vor der Leuchte und unterdrückt zugleich störende Linsenreflexe. Lamellen-Louver an LED-Leuchten: Drehbare Lamellen-Aufsätze (z. B. als Zubehör für LED-Fixtures) erzeugen ein elliptisches Lichtbild; durch Drehen der Lamellen lässt sich die Ausrichtung des Musters anpassen. Die Befestigung erfolgt je nach Hersteller über Magnet-/Schraubhalterung oder einen Speed Ring. Soft Egg Crate / Grid: Stoffraster mit Klett, das vor Softboxen oder flächige Soft-Quellen gespannt wird, um deren breite Streuung gerichtet zu machen. Technische Daten (Egg Crate Louver) Merkmal Wert Cut-off-Winkel (City Theatrical) 45° Zellengröße / Tiefe (City Theatrical) 1/2" × 1/2", 1/2" tief Material (Beispiel) dünnes Stahlblech, schwarz pulverbeschichtet Funktion Beschnitt von Streulicht, Verengung des Beams, Reduktion von Linsenreflexen Die genannten Maße und der Cut-off-Winkel beziehen sich auf die Egg-Crate-Louver-Serie von City Theatrical; andere Hersteller und Bauformen weichen davon ab. Einsatz am Set Der Louver ersetzt am Set oft eine Reihe von Abschattern (Topper, Bottomer, Sider) bzw. Flags: Statt das Licht von außen mit mehreren Fahnen abzuschatten, begrenzt das Raster den Lichtaustritt direkt an der Quelle. Das spart Aufbauzeit und C-Stands und verhindert, dass Licht auf Wände, Decke oder Boden „ausläuft“. Besonders bei Soft-Quellen und LED-Panels wird der Louver eingesetzt, um den Lichtkegel zu bündeln und Spill zu kontrollieren, wenn ein Motiv gezielt und ohne Übersprechen ausgeleuchtet werden soll.